



**Ausstellung**  
Projekt vom SF Lechtingen  
NFV-Kreis Osnabück-Land

NFV-Kreis Osnabrück-Land  
Projektteilnehmer: Heinz Schleibaum  
Udo Becker, Frank Liedtke  
Kreish Ehrenamtsbeauftragter: Werner Katzer

„Aus deiner Asche wird Kunstrasen!“  
„Kunstrasenprojekt sowie ein Internet-Modell für virtuelle Sponsorengewinner“

Als im Jahr 2010 das damalige SFL-Vorstandsmitglied Sebastian Rüther mit der Frage, wie es gelingen könne, den in die Jahre gekommenen Tennisplatz durch einen Kunstrasenplatz zu ersetzen, an seine Vorstandskollegen herantrat, begann bei den Sportfreunden Lechtingen das „Projekt Kunstrasen“.

Um der Gemeinde Wallenhorst ein schlüssiges Umsetzungskonzept zu präsentieren, verständigte man sich mit den Ortsnachbarn vom TuS Eintracht Rulle darauf, Planung und Umsetzung gemeinsam anzugehen.



Erstes Ergebnis der Überlegungen war ein 86-seitiges Exposé, in dem die Gemeinde Wallenhorst detailliert über die Argumente für den Bau eines Kunstrasenplatzes informiert wurde. Mit dem vorgelegten Konzept, das auch eine nicht unerhebliche finanzielle Beteiligung der beteiligten Vereine beinhaltete, konnte man die politischen Gremien letztlich überzeugen.



Mit dem positiven Signal der Politik, den insgesamt 470.000 EUR teuren Bau anzugehen, startete im Lager der Sportfreunde Lechtingen die eigentliche Arbeit, denn die finanzielle Eigenbeteiligung von bis zu 100.000 EUR sollte nur zu 50.000 EUR durch ein Bankdarlehen abgedeckt werden. Die andere Hälfte sollte durch Spenden und Zuwendungen von Sponsoren gesammelt werden. Unter dem Motto: „Aus deiner Asche wird Kunstrasen“ starteten die Sportfreunde ihre Spendenaktion.



## „Markt der Möglichkeiten“ im NFV-Ehrenamt



### MITGLIED WERDEN

Neue Wege gehen nun die Sportfreunde

### GESCHÄFTSSTELLE

Lechtingen. Auf einer eigens entworfenen

### VEREINSSATZUNG

Spielfeld-Collage gibt es ab sofort die

### GESCHICHTE

Möglichkeit, keine Pixel, sondern Bälle

### MITGLIED WERDEN

Rollbanden und Sonderwerbformen zu

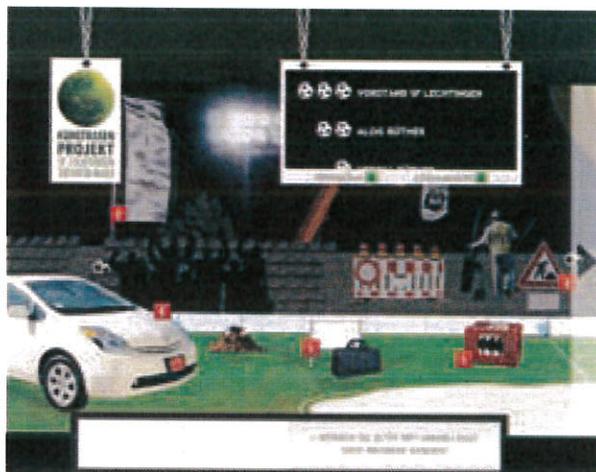
kaufen. Auf einer Anzeigetafel rollen die

Namen von denjenigen, die das Kunstrasen-

Projekt mit einem bis drei Fußbällen

unterstützen. Im Vordergrund zeigt eine Rollbande Firmen, die Bandenwerbung gekauft haben. Die Werbeflächen verlinken auf Wunsch auf die jeweilige Internetseite der Unternehmen. Außerdem sind auf dem virtuellen Kunstrasenplatz Sonderwerbformen wie Fahnen, ein Heißluftballon, ein Mittelkreisbanner oder auch ein Auto zu sehen, die mit Firmenlogos versehen werden können.

Das einzigartige Online-Modul soll einen Beitrag zu den 50.000 Euro leisten, die die Sportfreunde Lechtingen als Spenden in das Kunstrasen-Projekt fließen lassen wollen und müssen. Durch die verschiedenen Möglichkeiten des virtuellen Sportplatzes haben von Privatpersonen bis Unternehmen die Möglichkeit angepasst an den entsprechenden Geldbeutel einen eigenen Beitrag zu dem Spendenbetrag zu leisten.



#### Preisliste im Überblick:

Name und Bälle auf Anzeigetafel:

- 1 Ball: 30 Euro
- 2 Bälle: 50 Euro
- 3 Bälle: 100 Euro

Felder auf Rollbande:

- 1 Feld: 150 Euro
- 2 Felder: 240 Euro
- 3 Felder: 330 Euro
- 4 Felder: 400 Euro

Sonderwerbformen:

Kreativität und ein immenser ehrenamtlicher Einsatz waren also gefragt, um den veranschlagten Betrag zusammenzubekommen. Ein Sponsorenlauf gehörte neben weiteren Aktionen ebenso zu den Sammelmaßnahmen, wie eine an mehreren Tagen von der Jugendfußballabteilung durchgeführte Haustürspendensammlung. Einzigartig war ein Internetmodul auf der vereinseigenen Homepage [www.sflechtingen.de](http://www.sflechtingen.de). Dort kreierten die Verantwortlichen einen virtuellen Kunstrasen, auf dem sowohl Firmen als auch Privatpersonen die Möglichkeit besaßen, durch den Erwerb verschiedenster Werbeflächen auf einem großflächigen Fußballfeld unterschiedliche Beiträge zu spenden.

Seit der offiziellen Einweihung am 29. Juni 2013 rollt der Ball in Lechtingen nun auf dem Kunstrasen, der den Sportfreunden Lechtingen und dem TuS Eintracht Rulle jetzt und zukünftig hervorragende Trainings- und Spielbedingungen auch bei schlechter Witterung bieten wird.

Das Konzept der Vereine, sich nicht nur auf die Kommune verlassen, sondern durch finanzielle Eigenbeteiligung und ein konstruktives Miteinander zum Gelingen des Projektes beigetragen zu haben, darf gerade in Zeiten knapper Kassen durchaus als nachahmenswert bezeichnet werden.

### Fazit von dem Hauptverantwortlichen Heinz Schleibaum zum Projekt:

„Die Mühen, Zeiten, der Aufwand und die Arbeit aller Beteiligten haben sich gelohnt, wenn das Ergebnis sichtbar und benutzbar den Fußballern zur Verfügung steht. WIR SIND BEGEISTERT VOM NEUEN PLATZ AN ALTER STELLE!“

Quellen: Auszug aus dem Konzept von Heinz Schleibaum (SF Lechtingen, NFV Kreis Osnabrück-Land)  
Weiterführende Informationen erwünscht?

Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 - 75159